

**Präambel**

Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 58 (2) Satz 1 Nr. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Sande diese 1. Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Darstellungen, beschlossen. Die Flächennutzungsplanänderung wird hiermit ausgefertigt.

Sande, den .....  
Bürgermeister

**Verfahrensvermerke**

**Planunterlage**

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte  
 Maßstab: 1 : 1.000 im Original  
 Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung,  
 © 2018 LGLN  
 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung  
 Niedersachsen (LGLN), Regionaldirektion Aurich

**Planverfasser**

Die 1. Flächennutzungsplanänderung wurde ausgearbeitet von der NWP Planungsgesellschaft mbH Escherweg 1, 26121 Oldenburg.

Oldenburg, den .....  
(Unterschrift)

**Aufstellungsbeschluss**

Der Rat/VA der Gemeinde Sande hat in seiner Sitzung am ..... die Aufstellung der 1. Flächennutzungsplanänderung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Sande, den .....  
Bürgermeister

**Öffentliche Auslegung**

Der Rat/VA der Gemeinde Sande hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf der 1. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB/ § 4a Abs.3, Satz 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf der 1. Flächennutzungsplanänderung mit der Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen haben vom ..... bis ..... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Sande, den .....  
Bürgermeister

**Feststellungsbeschluss**

Der Rat der Gemeinde Sande hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 1. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung in seiner Sitzung am ..... beschlossen.

Sande, den .....  
Bürgermeister

**Genehmigung**

Die 1. Flächennutzungsplanänderung ist mit Verfügung (Az.: ..... ) vom heutigen Tage mit Maßgaben/ unter Auflagen/ mit Ausnahme der durch ..... kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

....., den .....  
Landkreis Friesland  
Der Landrat  
Im Auftrage:

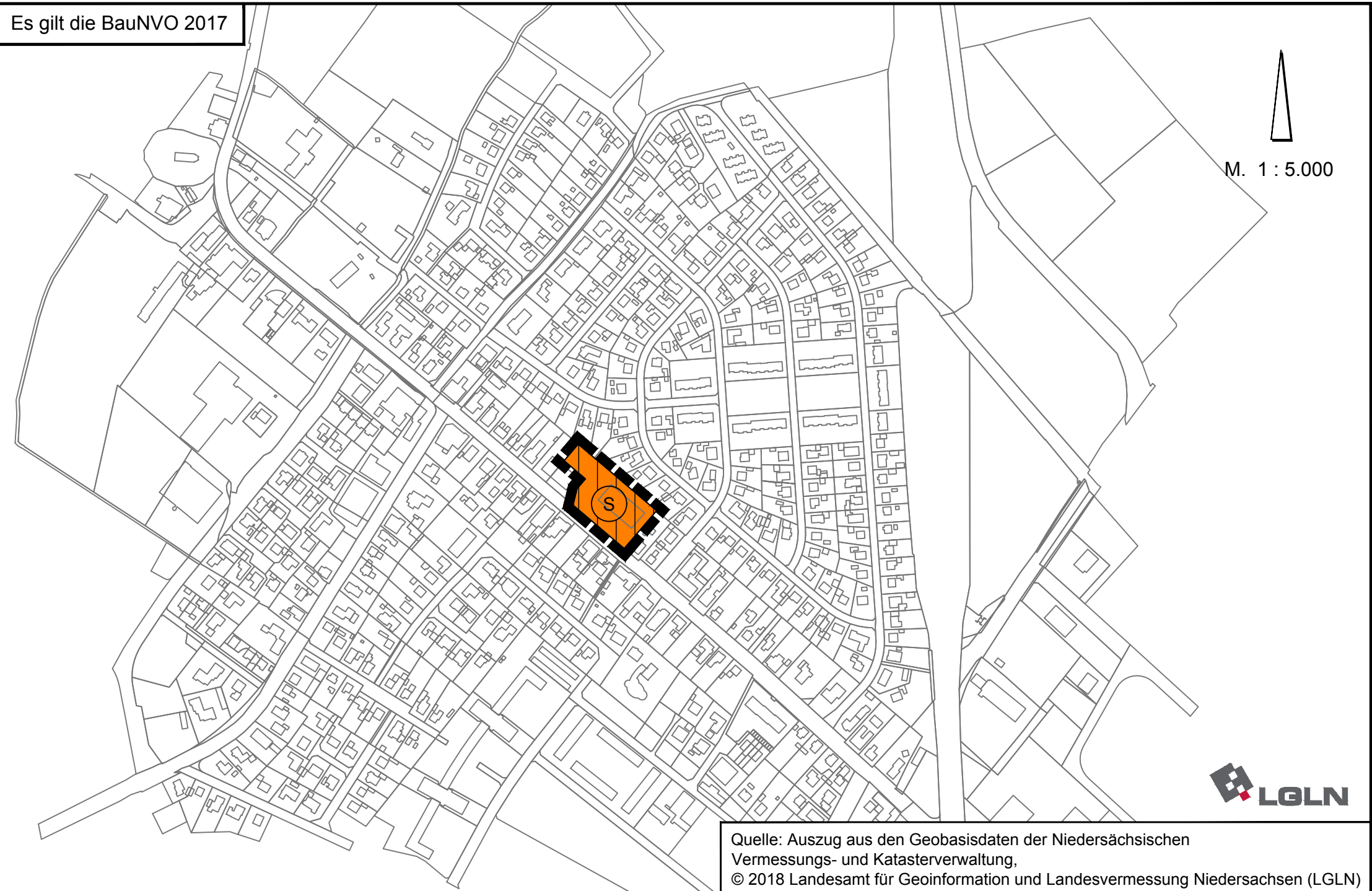
**Beitriffsbeschluss**

Der Rat der Gemeinde Sande ist den in der Genehmigungsverfügung vom ..... (Az.: s.o.) aufgeführten Maßgaben/ Auflagen/ Ausnahmen in seiner Sitzung am ..... beigetreten.

Die 1. Flächennutzungsplanänderung und die Begründung haben wegen der Maßgaben/ Auflagen gemäß § 4a Abs. 3, Satz 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Sande, den .....  
Bürgermeister

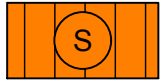



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2018 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)

**Bekanntmachung**  
 Die Erteilung der Genehmigung der 1. Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am ..... im/ in ..... bekannt gemacht worden.  
 Die 1. Flächennutzungsplanänderung ist damit am ..... wirksam geworden.  
 Sande, den .....  
Bürgermeister

**Verletzung von Vorschriften**  
 Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden der 1. Flächennutzungsplanänderung ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen der 1. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung nicht geltend gemacht worden.  
 Sande, den .....  
Bürgermeister

**Planzeichenerklärung**

-  Sondergebiet, Zweckbestimmung: Großflächiger Einzelhandel
-  Geltungsbereich der FNP-Änderung

gezeichnet:	K. Heise					
Projektleiter:	D. Janssen					
Projektbearbeiter:	S. Spille					
Datum:	17.01.2018					

**GEMEINDE SANDE**

**1. Flächennutzungsplanänderung**  
 Stand: Januar 2018  
**VORENTWURF**